

Axel Murswieck

Regierungsreform durch Planungsorganisation

*Eine empirische Untersuchung zum Aufbau von Planungsstrukturen
im Bereich der Bundesregierung*



Westdeutscher Verlag

Inhalt

<i>A. Entwicklung der Problemstellung</i>	7
I. Einleitung	7
II. Zur theoretischen und empirischen Bestimmung politisch-administrativer Handlungsprozesse	10
1. Strukturmechanismen politisch-administrativer Prozesse	15
III. Problemstellung und Aufbau der Planungsstudie	18
<i>B. Planung und Verwaltungsreform in der Regierungspraxis</i>	23
I. Zum Aufbau eines Regierungsplanungssystems	23
1. Elemente eines regierungsweiten Planungsverbundes	26
II. Die Auswirkung administrativer Reforminitiativen auf die Planungspraxis im Bereich der Bundesregierung	34
1. Bestimmungsfaktoren im Handlungsfeld administrativer Reformgruppen	34
a) Die Systembindung administrativer Reformtätigkeit	35
b) Mängelprofile der Regierungs- und Verwaltungsorganisation in der Einschätzung administrativer Reformgruppen	37
2. Strukturreform und Aufgabenprozeß	39
a) Planung als Reformkategorie	40
b) Flexibilität und Stabilität als Strukturleistung	42
c) Die Auswirkungen administrativer Reformtätigkeit auf die Planungspraxis im Regierungsbereich	42
<i>C. Analyse der Aufgabentätigkeit in administrativen Organisationseinheiten (OE)</i>	46
I. Zum methodischen und formalen Aufbau der Untersuchung	48
II. Zur politischen Regulierungsfunktion fachspezifischer Organisationseinheiten (OE)	57
1. Tätigkeitsprofile der administrativen Aufgabenstruktur	57
2. Zur Sachautonomie administrativer Organisationseinheiten (OE)	61
3. Zur Handlungsautonomie administrativer Organisationseinheiten (OE)	66

III.	Regierungsinterne Restriktionen der politischen Regulierungsfunktion fachspezifischer Organisationseinheiten (OE)	72
1.	Mängellagen in der Arbeitsstruktur der Organisationseinheiten	73
2.	Elemente des administrativen Kontaktsystems	78
3.	Elemente der administrativen Konfliktstruktur	82
4.	Elemente des regierungsinternen Kommunikationssystems	85
5.	Aufgabenerledigung und Entscheidungssystem	90
D.	<i>Analyse zentraler Planungseinheiten in den Bundesressorts</i>	96
I.	Thematische und methodische Vorbemerkungen	96
II.	Der Entstehungs- und Entwicklungszusammenhang ressortinterner Planungseinheiten (PE)	99
1.	Zeitpunkt der Einrichtung zentraler Planungseinheiten (PE) in den Bundesministerien	100
2.	Ursachenfelder, Zielrahmen und Aufgabentätigkeit bei der Einrichtung zentraler Planungseinheiten (PE)	102
III.	Die strukturelle und funktionale Dimension ressortinterner Planungseinheiten (PE) im Entwicklungsablauf	107
1.	Planung im Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi)	108
2.	Planung im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (BMA)	120
3.	Planung im Bundesministerium des Innern (BMI)	126
4.	Planung im Bundesministerium für Verkehr (BMV)	138
5.	Planung im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBW)	147
6.	Planung im Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen (BMSt)	156
7.	Planung im Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit (BMJFG)	159
	Zusammenfassung	162
IV.	Planung als Steuerungsressource?	164
E.	<i>Schluß</i>	169
	<i>Anhang</i>	172
	Abkürzungen	172
	Fragebogen I	173
	Fragebogen II	177
	Anmerkungen	181
	Literaturverzeichnis	194